



# "FBW-ZYT"

DIE AKTUELLEN CLUB-NEWS

SEPTEMBER 2021

## DEN HERBST GENIESSEN

Herbst ist die Jahreszeit zum Geniessen, Wandern, Ernten, Gärtnern, Ausfahren. Einige Ausfahrten werden und sind organisiert. Ob sie nach Plan stattfinden wissen die Organisatoren bis kurz vor der Durchführung nicht.

Unser FBW-Treffen am 2. Oktober kann durchgeführt werden, muss aber speziell geplant werden, mit und ohne Zertifikat. Die lieben Regeln müssen eingehalten werden. Für die Besichtigung der Sammlung Röllin ist das Zertifikat notwendig. Die Anderen bleiben auf dem Gelände und im Freien in der gedeckten Festwirtschaft. Wir alle freuen uns auf diesen Anlass, damit wir wieder plaudern und geniessen dürfen.

Genossen haben es am Sonntag, 12. September, ca. 65 Personen im Museum. Der Presi hatte pünktlich um 10 Uhr mit der Generalversammlung

begonnen. Die Küchencrew musste wieder leise arbeiten und das Besteck von Kaffee und Gipfeli leise waschen und versorgen.

Die Traktandenliste wurde wie jedes Jahr mit Bildern an der Leinwand untermalt. Hans hatte nicht viele Neuigkeiten, denn etliche Anlässe wurden abgesagt. Geplant wird weiterhin. So hat Sven für neue Modelle gesorgt. Er hat erfahren, dass die Fahrzeugmodelle langsam zur Neige gehen und das hat er selbst dokumentiert, dazu nachfolgende Berichte.

Die Fahrzeugflotte im Museum wird und wurde umgestellt. Beat schaut für andere Fahrzeuge, die sonst nicht so unterwegs sind.

Der Clubartikelverkauf wird hauptsächlich übers Internet abgewickelt. Mützen mit FBW-Logo wurden an der GV gratis aufgelegt. Die grüne

Variante war schnell vergriffen, von den Weissen liegen weitere am Treffen in Näfels auf.

Ich darf verkünden, dass wir wohl genügend Helfer haben. So können wir einen hoffentlich schönen Anlass anbieten. Wir freuen uns darauf.

Im Ersatzteillager war es etwas ruhiger, da weniger Fahrten durchgeführt wurden, logische Kombination. Anfragen zu Baumgartner Scheibenwischermotoren kommen vermehrt. Roger Billeter befasst sich damit und hat schon diverse Reparaturen ausgeführt.

Weiter wird unser Museum ab Oktober vorläufig an den Sonntagen geschlossen bleiben, da die 3G Regel gilt. «Ich bin kein Polizist» war und ist eine Aussage. Tja und überzählige Museumshüter haben wir nicht, um alle Sonntage abdecken



Konzentrierte Zuhörer



Revisor Beat Wegmüller

zu können. Abwarten und wieder neu beraten. Auf der Homepage kann man genaues erfahren. Ob und wie geöffnet ist.

Der Chlaushöck am 5. Dezember: Wie weiter??? An der GV ging alles reibungslos. Funktioniert das auch am Chlaushöck mit 3G Regel? Ihr werdet wieder informiert.

So ungefähr wie die Zukunft aussieht ist auch die Planung. Da können viele ein Liedlein davon singen. Immer offen sein für Neues. Ja, das sind wir, daher wünsche ich Euch jetzt einen entspannten Herbst, genießt die Farben und die milden Temperaturen. Augen auf und geniessen.

Wir hoffen auf die nächste Veranstaltung und begrüßen Euch dann gerne wieder im Museum.

*Sonnige, herbstliche Grüsse  
Vreni*



Hans Billeter und Robert Nievergelt

## SCANNING DER SPEZIFIKATIONSBLÄTTER UND EV. MICROFICHEN

Wie die meisten von Euch wissen, gibt es ja von fast jedem produzierten FBW Fahrzeug eine mehrseitige Spezifikation, aus welcher entnommen werden kann, welche Teile bei dem entsprechenden Bus oder Lastwagen verbaut wurden. An den früheren FBW Treffen wurde jeweils die erste Seite auf ein Blech aufgezogen und dieses vor dem Fahrzeug präsentiert.

Wichtigste Verwendung ist in unserem Ersatzteillager bei einer Anfrage für Teile die Ermittlung, welche Komponenten verbaut sind. Oft kann unser Präsident und Lagerchef mit den ermittelten Nummern direkt im Computer nachschauen, ob die Teile noch vorhanden sind, in welcher Menge und die genaue Lagerposition.

In anderen Fällen muss mit der ermittelten Nummer zuerst die pas-

sende Zeichnung herausgesucht werden. Diese sind zum Glück 1978 bei der Übernahme der Franz



Brozincevic Wetzikon & Co. AG durch die Oerlikon Bühle Holding alle auf Mikrofichen belichtet worden, so dass unser Präsi sich nicht durch Berge von A0 oder A1 Plänen im Archiv durchwühlen muss, sondern bequem die Microfiche in den Vergrößerungs-Apparat legen kann und dort die Details nachschauen kann.

Bei Bestellungen von Spez-Blättern mussten diese mit einem Kopierapparat zuerst auf A4 verkleinert werden, da die meisten aus der älteren Zeit in einer Spezialgrösse (ca. 24 x 35.5 cm) vorliegen.

Um nun diese etwas unhandlichen Spezifikationen möglichst lange der Nachwelt zu erhalten und zugänglich zu machen, habe ich einen etwas grösseren Durchzugs-Scanner angeschafft und bin nun dran, die komplette Sammlung einzuscannen.

Das geht relativ gut und auch einigermaßen schnell, dabei entstehen pro Scanvorgang ca. 40-60 seitige PDF's, die ich dann noch pro Fahrzeug auseinandernehmen muss. Ich schätze aber, dass ich in wenigen Wochen mit dieser Arbeit fertig bin.

Mit den Microfichen sieht es etwas anders aus, diese können ohne Spezialgeräte nicht effizient eingesehen werden. Es gibt eine Spezialfirma im Kt. Thurgau, die dies recht günstig machen würde (CHF 0.15 pro Fiche), aber da die Menge recht gross ist, kommen da schon ein paar Tausend Franken zusammen. Microfichen sind zwar nicht dem schnellen Verfall ausgesetzt wie Papier oder andere Archivmedien, aber ob die zum Auslesen nötigen Vergrößerungsapparate noch lange funktionieren und es Ersatzteile dafür geben wird, kann niemand wissen.

Ich werde deshalb dem Vorstand den Antrag stellen, das Budget für das Scanning der Microfichen zur Verfügung zu stellen. Man könnte argumentieren, dass mit diesen ca. 3000 Franken besser eine Restaurierung oder Reparatur von Fahrzeugen finanziert wird, aber ich bin der Meinung, dass das Erbe von Franz Brozincevic nicht nur aus den tollen Bussen und Lastwagen, Motoren und Getrieben besteht, sondern auch aus dem Wissen und Können der Ingenieure und Zeichner, dass in den Spezifikationen und Zeichnungen weiterlebt. Das Thema wird an der nächsten Vorstands-Sitzung besprochen. Meinungen dazu bitte an den Präsidenten oder an mich.

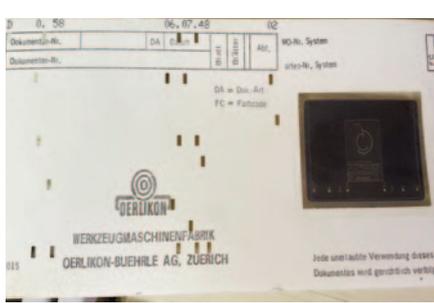
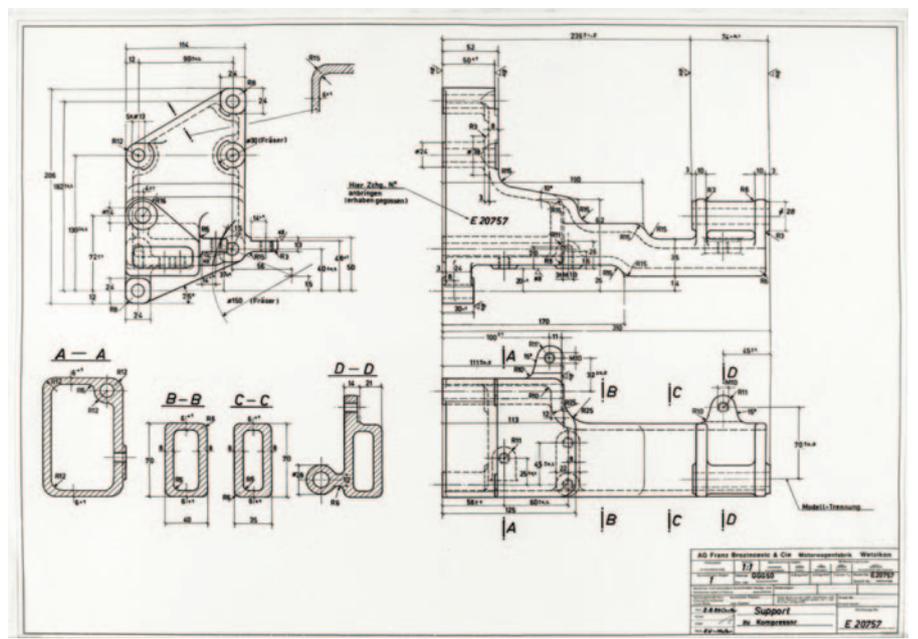
Sven H. Tiemann, Webmaster

Wagen-Spezifikation, Mat. No. 3168, Bern. Table with columns for chassis, motor, and various mechanical parts.

Cardan, Vorderachse, Hinterachse, Kupplung, Getriebe, Lenkung, Federanhangung. Table listing various vehicle components and their specifications.

Wagen-Spezifikation, Mat. No. 3168. Table with columns for Bremmen, Antriebs- und Hilfsaggregate, Klappanlage, Führerzelle, Elektr. Anlage, and Brücke.

Einstr. Anlage, Diverses, Material. Table listing electrical and miscellaneous components.



## NEUE MODELLE IM MASSSTAB 1:87 UND 1:43



In den letzten Wochen ist einiges passiert im Club-Shop: Es wurden recht viele Modelle des FBW Haifisch 1:87 verkauft, so dass Vreni und ich beim Bereitstellen der Bestellungen gemerkt haben, dass da z.T. Modelle fehlen. Ich habe mich dann bei unseren Lieferanten erkundigt und musste feststellen, dass die meisten Varianten gar nicht mehr lieferbar sind. Der Hersteller HB Models aus Tschechien hat, aus

welchen Gründen auch immer, die Produktion der FBW Modelle eingestellt und ob diese wieder aufgenommen wird weiss niemand.

Ich konnte noch ein paar wenige Exemplare aus Deutschland von unserem dortigen Lieferanten nachbestellen, er ist nun «ausgeschossen». Auch bei All Swiss Models aus dem Tessin sind keine mehr lieferbar.



Die Ausführungen welche derzeit noch im Webshop erhältlich sind, sind also die Allerletzten!

Damit wir nicht mit leeren Vitrinen dastehen, habe ich von der Firma Arwico die beiden Lastwagen 80N in der Ausführung «Christen Biel» oder «Nüssli Agasul» im Massstab 1:43 gekauft. Die Modelle sind recht präzise gearbeitet und sehen sehr schön aus, sie sind aber definitiv nicht für die Kinder, Enkel oder Urenkel zum Spielen im Sandkasten gemacht. Dazu sind sie leider etwas zu zerbrechlich und vermutlich auch zu teuer (CHF 199.–)

Mit CHF 55.– etwas günstiger ist der VZO Bus 50UA50L Nr. 30 im Massstab 1:87 (das Original ist bei unserem Mitglied Willi Weidmann aus Greifensee als Fireliner erhalten geblieben), das aber nur in ganz kleiner Menge noch verfügbar ist und leider ebenfalls nicht mehr nachbestellt werden kann.

Falls ich Euer Interesse geweckt habe, schaut doch bei Eurem nächsten Besuch im Museum an der Verkaufstheke vorbei oder bestellt ganz einfach über unseren Webshop im Internet: <https://fbw.ch/shop>

*Sven H. Tiemann, Webmaster*

## VORANZEIGE CLUB-ANLÄSSE

Samstag 2. Oktober  
Sonntag 5. Dezember

FBW-Treffen in Näfels  
Chlaushöck

Anmeldung Newsletter: [fbw.ch](https://fbw.ch)